

# Auswertung Elternfragebogen: 76 abgegebene Bögen von 223 => 34 %

## A: Persönliche Daten Ihres Kindes

### Geschlecht:

Weiblich	29 => 38,2 %
Männlich	45 => 59,2 %
Keine Angabe	2 => 2,6 %

### Schule:

Gymnasium	64 => 84,2 %
Realschule	7 => 9,2 %
Grundschule	1 => 1,3 %
* Sonstige	1 => 1,3 % %
Keine Angabe	3 => 3,9 %

### Klassenstufe:

4	1=> 1,3 %
5	26 => 34,2 %
6	17 => 22,4 %
7	13 => 17,1 %
8 und höher	15 => 19,7 %
Keine Angabe	4 => 5,3 %

### Ungefähre Anwesenheit im Albertinum pro Woche:

≤ 5 Std.	0
6-8 Std.	4 => 5,3 %
9-11 Std.	16 => 21,1 %
12-14 Std.	13=> 17,1 %
15-16 Std.	18 => 23,7 %
17-19 Std.	12 => 15,8 %
20 Std. u. mehr	11 => 14,5 %
Keine Angabe	2 => 2,6 %

### Studierraum:

1	9 => 11,8 %
2	6 => 7,9 %
3	8 => 10,5 %
4	6 => 7,9 %
5	12 => 15,8 %
6	3 => 3,9 %
7	4 => 5,3 %
8	5 => 6,6 %
9	0
10	11=> 14,5 %
11	0
Keine Angabe	12 => 15,8 %

### Besuch des Albertinums jetzt im:

1. Jahr	34 => 44,7 %
2. Jahr	14 => 18,4 %
3. Jahr	14 => 18,4 %
4. Jahr	9 => 11,8 %
5. Jahr und länger	3 => 3,9 %
Keine Angabe	2 => 2,6 %

## **B: Qualität des Albertinums**

### **1. Lernbereich:**

**Welche Erwartungen haben Sie bezüglich der Hausaufgabenbetreuung Ihres Kindes und der zusätzlichen Lernangebote?**

Hilfe bei den Hausaufgaben	62 => 81,6 %
Hilfe bei der Nutzung v. Hilfsmitteln	14 => 18,4 %
Abfragen	27 => 35,5 %
Arbeitsblätter zum Üben	57 => 75,0 %
Schulaufgabenvorbereitung	67 => 88,2 %
Hilfe beim Lernen	42 => 55,3 %
Erklärungen bei Problemen	55 => 72,4 %
Lern-Tipps (Lernen lernen)	46 => 60,5 %
Korrekturen	31 => 40,8 %
Kontrolle auf Vollständigkeit Ordentlichkeit	32 => 42,1 %
Zuspruch/Motivation	38 => 50,0 %
Keine Angabe	0 %

**In welchen schulischen Bereichen wünschen Sie sich mehr Unterstützung für Ihr Kind?**

Hilfe bei den Hausaufgaben	16=> 21,1 %
Hilfe bei der Nutzung v. Hilfsmitteln	2 => 2,6 %
Abfragen	11 => 14,5 %
Arbeitsblätter zum Üben	13 => 17,1 %
Schulaufgabenvorbereitung	39 => 51,3 %
Hilfe beim Lernen	17 => 22,4 %
Erklärungen bei Problemen	21 => 27,6 %
Lern-Tipps (Lernen lernen)	18 => 23,7 %
Korrekturen	11 => 14,5 %
Kontrolle Vollständigk./Ordentlichk.	8 => 10,5 %
Zuspruch/Motivation	14 => 18,4 %
Bei keinem	3 => 3,9 %
Keine Angabe1	0 %

**Wie fühlen Sie sich bei schulischen Angelegenheiten durch das Albi unterstützt?**

nicht gut	2 => 2,6%
in Ordnung	26 => 34,2 %
gut	42 => 55,3 %
sehr gut	4 => 5,3 %
Keine Angabe	2 => 2,6 %

### **2. Freizeitbereich:**

**Wie fühlen Sie sich über die Freizeitangebote des Albertinums informiert?**

nicht gut	3 => 3,9 %
in Ordnung	21 => 27,6 %
gut	49 => 60,5 %
Keine Angabe	3 => 3,9 %

**Nimmt Ihr Kind an der Ferienbetreuung teil?**

Ja	22 => 28,9 %
Nein	54 => 71,1 %
Keine Angabe	5 => 6,6 %

**Nimmt Ihr Kind an den Freizeitangeboten am Buß- und Betttag teil?**

Ja	35 => 46,1 %
Nein	36 => 47,4 %
Keine Angabe	5 => 6,6 %

**Welche Freizeitangebote des Albertinums nutzt Ihr Kind?**

Fußball	30 => 39,5 %
Softballraum	35 => 46,1 %
Tischtennis/Billard/Kicker	32 => 42,1 %
Musikzimmer	10 => 13,2 %
Bibliothek	11 => 14,5 %
Basteln	8 => 10,5 %
Bubenraum	22 => 28,9 %
Mädchenraum	17 => 22,4 %

Spielezimmer	19 => 25,0 %
Klatsch & Ratsch	4 => 5,3 %
TimeOut	3 => 3,9 %
Kreativraum	11 => 14,5 %
Spielecafe	15 => 19,7 %
Refugium	2 => 2,6 %
Einradfahren	1 => 1,3 %
Kraftraum	1 => 1,3 %
Keine Angabe	8 => 10,5 %

**Was müsste passieren, dass Ihr Kind an diesen Angeboten teilnehmen würde?**

- Wir müssten in den Ferien da sein 3x
- Andere Planung der Eltern
- Hängt von der Familien Ferienplanung ab 2x
- Liegt nicht am Angebot, wir sind nur meistens nicht da
- Liegt nicht am Angebot, sondern an den Freunden
- Wir würden das Angebot annehmen, wenn wir keine andere Betreuung hätten
- Dass mehr Kinder mitmachen
- Es müssten mehr Freunde da sein 5x
- Wir sind nicht darauf angewiesen
- Ferienzeit ist Familienzeit, wir versuchen es so zu organisieren, dass das klappt, wenn nicht, geht er in die Betreuung
- Wenn vorher kommuniziert wird, was gemacht wird
- Leider war die Ferienbetreuung komplett ohne Programm, sodass mein Sohn keine Lust mehr hat
- Mehr positive Verstärkung von Präfekten
- Die Ferienangebote sind sehr gut
- Es müsste Mittagessen geben
- Wenn es, wie sonst gutes, warmes Mittagessen gäbe
- Ausflüge und schöne Aktivitäten
- Es müsste auch gelernt werden
- Sportprogramm
- Es müsste auch Handynutzung erlaubt sein
- Ein Betreuungsangebot in den Pfingstferien wäre wünschenswert

Keine Angabe	30 => 39,5 %
--------------	--------------

### 3. Computer/EDV/Internet

#### **Nutzt Ihr Kind im Albertinum die Computer?**

Ja	25 => 32,9 %
----	--------------

Nein	47 => 61,8 %
------	--------------

Keine Angabe	4 => 5,3 %
--------------	------------

#### **Ist Ihr Kind mit den Möglichkeiten zur Computernutzung im Albi zufrieden?**

Ja	30 => 39,5 %
----	--------------

Nein	23 => 30,3 %
------	--------------

Keine Angabe	23 => 30,3 %
--------------	--------------

#### **Wenn ja – wozu nützt Ihr Kind sie am meisten (maximal drei nennen)?**

Vokabeln nachschauen	4 => 5,3 %
----------------------	------------

Vokabeln lernen	3 => 3,9 %
-----------------	------------

Übungen suchen	3 => 3,9 %
----------------	------------

Erklärvideos suchen	5 => 6,6 %
---------------------	------------

Hörbeispiele anhören	3 => 3,9 %
----------------------	------------

Recherche für Referate	18 => 23,7 %
------------------------	--------------

Klassenchat	1 => 1,3 %
-------------	------------

Kontakt mit Mitschülern	1 => 1,3 %
-------------------------	------------

Nachschaun, was auf ist	9 => 11,8 %
-------------------------	-------------

Anderes	0
---------	---

- Mebis 11 x
- Recherche
- Quiz
- IT
- Tipp10
- Wörter suchen
- MS Teams
- Mathegym
- Lernhilfe

Keine Angabe	40 => 52,6 %
--------------	--------------

#### **Was könnte Ihr Kind noch am dringendsten brauchen, um mit den Computern im Albi besser arbeiten zu können?**

mehr Computer	14 => 18,4 %
---------------	--------------

Tablet	17 => 22,4 %
--------	--------------

Kopfhörer/Mikrofon	13 => 17,1 %
--------------------	--------------

mobile Computer	10 => 13,2 %
-----------------	--------------

Zugangsmögl. m. d. eig. Smartph.e	12 => 15,8 %
-----------------------------------	--------------

Umgang besser lernen	7 => 9,2 %
----------------------	------------

Hilfen am Computer	5 => 6,6 %
--------------------	------------

schnelleres Netz	21 => 27,6 %
------------------	--------------

Anderes	0
---------	---

- Aktuellere Software 4x
- Leistungsfähigere PC's 3x
- Neuere Computer
- Computer im Raum
- Programme der Schule
- Typing
- Bessere Bildschirme

Keine Angabe	30 => 39,5 %
--------------	--------------

#### **Welche Anwendungen braucht Ihr Kind für schulisches Arbeiten im Albertinum?**

Textverarbeitung	19 => 25,0 %
------------------	--------------

Präsentationssoftware	23 => 30,3 %
-----------------------	--------------

Tabellenkalkulation	3 => 3,9 %
---------------------	------------

You Tube (o.ä.)	10 => 13,2 %
-----------------	--------------

Messengerprogramm	1 => 1,3 %
-------------------	------------

Video-Chat	0
------------	---

Anderes	0
---------	---

- Google 2x
- Mebis 4x
- Browser 3x
- Wikipedia
- Phase6
- Vokabellernapp
- Drucker

Keine Angabe	37 => 48,7 %
--------------	--------------

#### 4. Verpflegung

##### Sind Sie mit dem Speiseplan zufrieden?

Ja	59 => 77,6 %
Nein	10 => 13,3 %
Keine Angabe	7 => 9,2 %

##### Würden Sie sich gerne bei der Gestaltung des Speiseplanes mit einbringen?

Ja	1 => 1,3 %
Nein	67 => 88,2 %
Keine Angabe	8 => 10,5 %

##### Welche Erwartungen haben Sie bezüglich der Verpflegung insgesamt?

- Abwechslungsreich und gesund 6x
- Ausgewogen 4x
- Frisch 4x
- Gesund 3x
- Viel Gemüse 2x
- Regional & saisonal 2x
- Viel Obst
- Gesunde und frische Kost
- Salz- und zuckerarm
- Vollwertig
- Deftig
- Ausreichende Mengen
- Dass es schmeckt
- Möglichst Bio
- Gute Qualität
- Guter Geschmack
- Mehr vegetarische Speisen
- Alternativen für Allergiker
- Gesünderes Essen
- Mehr Gemüse
- Mehr Fisch
- Mehr Vielfalt an einem Tag
- Qualität variiert
- Mehr Kreativität
- Zwei Gerichte zur Auswahl
- Mehr Fleisch
- Weniger Mehlspeisen
- Vegetarische und vegane Alternativen
- Weniger Suppen und Mehlspeisen zugunsten vollwertiger Hauptspeisen
- Angebot von stillem Wasser
- Suppen weniger salzen
- Weniger Öl
- Schnitzel, Steak, Burger
- Nudeln nicht zu weich kochen

##### Sind Sie mit dem Angebot in der Milchpause zufrieden?

Ja	61 => 80,3 %
Nein	10 => 13,2 %
Keine Angabe	5 => 6,6 %

- Mehr frisches Obst und Gemüse
- Weniger Salz
- Lecker und nicht versalzen
- Der Tee ist zu süß
- Die Art des Essens ist gut, aber aufgrund der Qualität nicht essbar
- Die Speisen hören sich gut an, allerdings ist die Ausführung meist nicht gut
- Die Milchpause wird nicht genutzt, da die Brezen nicht draußen gegessen werden dürfen
- Die Milchpause ist zu einseitig
- Obst und Säfte in der Milchpause
- Butterbrezen oder Wurstsemeln in der Milchpause
- Wenig Salz und Zucker
- Mehr Abwechslung in der Milchpause 3x
- Keine alten Brezen in der Milchpause
- Frisches Obst in der Milchpause
- Auch Rohkost und Nüsse in der Milchpause
- Lob an die Salatauswahl
- Weiterhin so leckeres Essen
- Unser Kind ist mit dem Essen zufrieden
- Die Rückmeldung ist sehr positiv – keine Änderungswünsche
- Weiter so
- Weiter so, wir sind sehr zufrieden
- Weiter so, das Verpflegungsangebot ist super
- Es passt, danke
- Ich finde es wunderbar, dass Sie einen professionellen Koch haben, der offenbar einen guten Mittelweg findet zwischen ausgewogenem Essen und Geschmack der Kinder, weiter so!

Keine Angabe	0
--------------	---

## C: Entwicklung und Gesamtzufriedenheit

In welchen der folgenden Bereiche hat sich Ihr Kind Ihrer Meinung nach weiterentwickelt?

### 1. Lernen

Es ist ordentlicher geworden.	13 => 17,1 %
Es erledigt schul. Arbeiten sorgfältiger.	17 => 22,4 %
Es kann sich besser konzentrieren.	11 => 14,5 %
Es hat mehr Spaß am Lernen, weil es die Erfolge sieht.	14 => 18,4 %
Es kann länger am Stück arbeiten.	13 => 17,1 %
Es ist selbstständiger geworden.	36 => 47,4 %
Ich habe bei meinem Kind keine Veränderung wahrgen.	19 => 25,0 %
Keine Angabe	5 => 6,6 %

### 3. Persönliches

Mein Kind ist höflicher und freundlicher gegenüber anderen.	13 => 17,1 %
Es kann leichter neue Freundschaften schließen.	7 => 9,2 %
Es ist hilfsbereiter als früher.	6 => 7,9 %
Es fällt ihm/ihr leichter, sich in Handlungen, Gefühle, Gedanken and. Hineinzuvors.	10 => 13,3 %
Es ist verantwortungsvoller geworden.	30 => 39,5 %
Ich habe an meinem Kind keine Veränderung wahrgenommen.	27 => 35,5 %
Keine Angabe	8 => 10,5 %

### Begründung:

- **Soziale Kontakte**
- Sehr gute Präfekten
- Freizeitbeschäftigung 3x
- Unser Kind fühlt sich wertgeschätzt und gut aufgehoben
- Geht gerne hin
- Gutes Essen 2x
- Eine gute Lernzeit 2x
- Mein Kind fühlt sich verstanden und erhält Hilfe bei Konflikten und Lerndefiziten
- Gute Gemeinschaft
- Gutes Gleichgewicht zwischen Arbeit u. Freizeit
- Unser Kind fühlt sich sehr wohl
- Die Betreuung und die Kommunikation funktioniert sehr gut
- Mit Freunden spielen 2x

### 2. Freizeit

Es findet leichter Kontakt zu Gleichaltrigen	15 => 19,7 %
Es traut sich mehr.	14 => 18,4 %
Es hat neue Hobbys o. Interessen.	23 => 30,2 %
Es ist aktiver geworden.	8 => 10,5 %
Es ist jetzt sportlicher als früher.	2 => 2,6 %
Ich habe bei meinem Kind keine Veränderung wahrgen.	37 => 48,7 %
Keine Angabe	4 => 5,3 %

### 4. Gesamtzufriedenheit

**Haben sich die schulischen Leistungen Ihres Kindes verbessert seit es hier ist?**

Ja	9 => 11,8 %
Teilweise	30 => 39,5 %
Nein	30 => 39,5 %
Keine Angabe	7 => 9,3 %

**Fühlt sich Ihr Kind im Albi insgesamt wohl?**

Ja	64 => 84,2 %
Nein	6 => 7,9 %
Keine Angabe	6 => 7,9 %

- Das Konzept ist sehr gut
- Nette Betreuer und Kinder
- Viele Spielmöglichkeiten 3x
- Kind geht gerne hin
- Wir sind sehr zufrieden mit der Präfektin
- Einrad fahren ist toll
- Neue Freunde
- Unser Kind geht sehr gerne ins Albi, weiter so!
- Er hat mit der Hilfe des Albis den Schritt ins Gymnasium gut bewältigt
- Vielen Dank allen Beteiligten für die herzliche und pädagogisch einfühlsame „Erziehungspartnerschaft“
- Ich finde es gut, dass es im Albi mal „Analog-Zeit“ gibt
- Die Unterstützungsangebote sind sehr gut

- Ruhigere Studierzeit
- Schlechte Präfekten
- Sie fühlt sich nur kritisiert
- Wenig verständnisvolle Präfekten
- Die Noten waren immer schon gut 3x
- Bei Ihrem Präfekten fühlt sie sich sehr wohl, bei anderen Präfekten/Innen ist sie sehr unsicher und eingeschüchtert
- Einige Präfekten sind sehr streng, sonst passt alles
- Wenig Freunde
- Keine Freizeit durch Hausaufgaben und Lernen
- Prinzipiell fühlt er sich wohl, kommt aber mit der Präfektin nicht klar
- Arbeitet „extern“ schneller als zuhause
- In der 5. Und 6. Klasse waren die Veränderungen sehr stark, jetzt profitiert er auch noch, aber nicht mehr so stark
- Kontakt zu Freunden und Hausaufgabenbetreuung

Keine Angabe

46 => 60,5 %

### Zum Schluss noch eine Frage: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie zum Albi?

- Präfekten sind zu streng
- Gemeinsames Lernen
- Etwas mehr Förderung in den allg. Fächern
- Halbjahresvertrag
- Pfingstferienangebot
- Basketballmannschaft 2x
- Töpfern 2x
- Mehr Austausch und Kontakt zu Gleichaltrigen in anderen Studiersälen
- Besseres Essen
- Lernplan vor Schulaufgaben (welche Themen werden im Albi gelernt und was muss zu Hause gemacht werden)
- Handynutzung während der Studierzeit, wenn keine Hausaufgaben mehr auf sind
- Essen verbessern
- Gemeinsame Kochaktionen zwischen Küchenteam und Kindern zur Stärkung des Gemeinschaftssinns und Wertschätzung der Kocharbeit
- Mehr Unterstützung bei den Hausaufgaben (Arbeitsblätter, Korrekturen)
- Günstigere Getränke im Automaten
- Nicht 5 Präfekten in 5 Monaten
- Rückmeldung aus Sicht der Betreuer
- Deutlich wohlwollender Umgang und auch Strafen, die scheinbar zu Unrecht anderen Kindern widerfahren, haben negativen Einfluss auf alle Kinder
- Qualität des Essens
- Mehr Ruhe und Disziplin im Studiersaal
- Mehr kleine Lerngruppen
- Präfekten sollten mehr in die Gruppe eingreifen, wenn es um Ausgrenzung oder schlechten Umgang geht
- Vor Ort Mittagessen in der Ferienbetreuung
- Turniere
- Die Kinder fragen mit welchen Freunden sie in den Studiersaal wollen
- Förderung der interkulturellen Kommunikation
- Eingehendere Überprüfung, ob der Stoff und aktuelle Hausaufgaben verstanden wurden
- Lernen für die Nebenfächer
- Präfekten sollten in allen Fächern helfen können, sonst muss daheim noch viel gelernt werden, was zu Unmut bei den Kindern führt
- Mehr Kurse (Sport, Musik)
- Das Ferienlernprogramm hat meinem Sohn sehr geholfen
- Weiter so! 2x
- Soweit ich es beurteilen kann, ist alles bestens
- Wir sind sehr zufrieden, evtl. mehr Kontaktmöglichkeit für die Eltern mit dem Albi
- Wir sind sehr zufrieden
- Toll seid ihr, weiter so!
- Machen Sie bitte weiter so
- Die Schulaufgabenvorbereitung ist gut
- Die Rückmeldung per Mail, falls zusätzlicher Lernbedarf ist, ist toll
- Aus unserer Sicht keine Verbesserung nötig, sondern ein dickes Dankeschön für die tolle Arbeit!

Keine Angabe

43 => 56,6 %

Bei den Eltern ist das Verhältnis von abgegebenen Fragebögen nicht ganz so weit bei den Juniores (58 %). Die Eltern der Seniores haben immer mit 41 % geantwortet. Beide (Eltern und Schüler) haben mit 76 abgegebenen Fragebögen eine Quote von 34 % erreicht – trotz unserer Bemühungen/Erinnerungen.

Schade ist, dass so gar kein Interesse daran besteht, sich an der Gestaltung des Speiseplanes zu beteiligen. Dies mag u.a. an der hohen Zufriedenheit mit dem bestehenden Angebot liegen.

Insgesamt ist bei den abgegebenen Fragebögen gut zu merken, dass den Eltern eine gute Betreuung sehr wichtig ist. Bis auf einige wenige Ausnahmen sind die Eltern erstaunlich gut informiert, was ihre Kinder bei uns so machen und auch woran es immer wieder einmal hakt. Hier auch vielen Dank für die zahlreichen Hinweise auf Möglichkeiten der Verbesserung. Auch wenn viele Anregungen nur von einzelnen genannt wurden, werden wir sie in unseren Planungen für die Zukunft mit einbeziehen.

All denen, die sich die Mühe gemacht haben ein herzliches Dankeschön.